

HÄUßLER

Perfekt beraten für Haus und Garten

Presse

So erreichen Sie uns:

Telefon	+49 (0) 73 91 - 772 66 - 55	
Fax	+49 (0) 73 91 - 772 66 59	
E-Mail	post@robomaeher.de	
Website	www.robomaeher.de	
Facebook	f/Haeussler.Rasenroboter.Dampfsauger	

Freitag, 6. November 2015

Rasenroboter im Winter-Check

Fit für die nächste Mähseason: Mit richtiger Lagerung und Winter-Check vom Fachmann!

Wenn die Tage kürzer und die Nächte länger werden, geht der Mähroboter in die verdiente Winterpause. Damit Ihr Rasenroboter mit Beginn der Mähseason im Frühjahr wieder voll einsatzfähig ist, sollte er am Ende des Jahres Winter-Check unterzogen werden.

Gründliche Reinigung des Rasenroboters

Nach seinem letzten Mäheinsatz in der alten Mähseason – üblicherweise im Oktober – sollte der automatische Rasenmäher gründlich gereinigt werden. Keinesfalls darf der Automower mit dem Gartenschlauch oder einem Hochdruckreiniger gereinigt werden. Nach der Reinigung sollten die Mähklingen, Kugellager und eventuell auch abgefahrene Hinter- oder Vorderräder vom Fachhändler ausgewechselt werden.

Trockene und frostsichere Lagerung des Mähroboters

Während der Winterpause sollten der Robotermäher und wenn möglich auch die Ladestation (mit Trafo) in einem trockenen und frostsicheren Raum eingelagert werden – zum Beispiel im Keller oder in der Garage. Praktische Wandaufhängungen sparen dabei viel Platz. Wird auch die Ladestation (mit Trafo) im Winter eingelagert, sind die Anschlüsse des Begrenzungs- und des Suchkabels unbedingt vor Feuchtigkeit zu schützen. Dazu können Sie entweder einen vorkonfigurierten Anschlussstecker mit Winterbox verwenden oder einfach die Kabelenden mit Folie isolieren. Verbleibt die Ladestation im Freien, sollte diese mit einer Abdeckhaube geschützt werden – in dem Falle bleiben Trafo und Trafokabel eingesteckt, damit die Platine der Ladestation weiter mit Strom versorgt wird. Begrenzungs- und Suchkabel, die im Rasen verlegt wurden, verbleiben selbstverständlich auch im Winter dort.

Serviceladungen des Akkus in der Winterpause

Vor Einlagerung sollten die Automower-Akkus vollständig geladen werden. Zudem sollte ein Batterietest durchgeführt werden. Auch während der Winterpause sollte der Akku des Mähroboters ein- bis zweimal geladen werden, denn durch solche Serviceladungen wird seine Lebenszeit erheblich erhöht. Die Ladung kann über die Ladestation erfolgen, bei einigen Automower-Modellen auch mit einem Ladekabel oder einem Akku-Ladegerät.

Gründlicher Winter-Check vom Fachmann

Die Winterpause ist der optimale Zeitpunkt, um den Automower auf Herz und Nieren prüfen zu lassen. Wir bieten Ihnen daher unseren Winter-Check an, der neben der Reinigung aller

beweglichen Teile (Gehäuse, Fahrgestell, etc.) und der Kontrolle aller Verschleißteile (wie etwa Messer, Lager und Akku) auch eine Funktionsprüfung mit der AutoCheck-Software und eventuell erforderliche Software-Updates umfasst.

Weitere Infos:

<http://robomaeher.de/blog/automower-ihr-rasenroboter-im-winter-check/>

Pressekontakt:

Michael Häußler

Grundweg 10

D-89604 Schwörzkirch

Tel. +49(0)7391-7726655

Fax +49(0)7391-7726659

<http://www.robomaeher.de/presse>

post@robomaeher.de

Wir sind ein mittelständisches Unternehmen für Rasenroboter. Gegründet 1984 von Karl Häußler kümmern wir uns inzwischen mit 7 Mitarbeitern um die Belange unserer Kunden. Neben unseren Produkten wie Dampfreinigern und Rasenmäher Robotern bieten wir selbstverständlich auch den Kundendienst und den Service für unsere Geräte und Maschinen an. Wir sind immer bestrebt, die Reinigungs- u. Gartenarbeit so einfach wie möglich zu machen